Qualitäts- und Leistungskriterien für die ambulante Psychosomatische Rehabilitation

Gültigkeit ab: 17.11.2015 bis: unbefristet Version 1.0d



Kriterium	KriteriumNr.	Zertifizierungs-	med. Fachex-	Erfüllt	Bemerkung
		stelle	perte		

Vora	aussetzungen									
(a)	Definition	Die psychosomatische Rehabilitation befasst sich mit Menschen mit psychosomatischen oder somatopsychischen Er- krankungen. Das bio-psycho-soziale Krankheitsmodell entsprechend der ICF Definition bildet die konzeptuelle Grund- lage der ambulanten psychosomatischen Rehabilitation.								
(b)	Ziele	Verbesserung des integralen körperlich-seelischen Gesundheitszustandes, Verbesserung der Krankheitsbewältigung, Aktivierung von eigenen Ressourcen und Ressourcen im Umfeld sowie Wiederherstellung / Verbesserung der Funktionsfähigkeit im Alltag, in Ausbildung und Beruf sowie in der sozialen Partizipation.								
(c)	Fachliche Vora	ussetzungen								
(1)	Obligatorisch:									
-	Facharzt / Fachärztin PMR oder Allgemeine Innere Medizin oder Psychiatrie und Psychotherapie mit Fähigkeitsausweis SAPPM und mindestens 2 Jahren Rehabilitationserfahrung		a_PSY1		X					
-	Physiotherapie und /oder Ergotherapie		a_PSY2		X					
(2)	Vertraglich ger	egelter Zugang zu (mindestens 2 weitere):								
-	Physiotherapie		a_PSY3	X						
-	Ergotherapie		a_PSY4	Х						
-	Ergonomie		a_PSY5	X						
-	Arbeitsintegration / Berufstherapie		a_PSY6	X						
-	Orthopädietechnik		a_PSY7	X						
-	Psychologie		a_PSY8	X						
-	Neuropsychologie		a_PSY9	X						
-	Logopädie		a_PSY10	X						
-	Ernährungsberat	rung	a_PSY11	X						
-	Sozialarbeit		a_PSY12	X						
-	Musiktherapie		a_PSY13	X						

Qualitäts- und Leistungskriterien für die ambulante Psychosomatische Rehabilitation



Gültigkeit ab: 17.11.2015 bis: unbefristet Version 1.0d

Kriteri	um	KriteriumNr.	Zertifizierungs- stelle	med. Fachex- perte	Erfüllt	Bemerkung
-	Kreativtherapie	a_PSY14	X			
-	Rehabilitationspflege (z. B. spezialisierte Spitex)	a_PSY15	X			
(d)	Organisatorische Voraussetzungen					
-	geregelter Informationsfluss	a_PSY16		X		
_	minimal 10 Behandlungseinheiten pro Woche und Patient	a_PSY17		X		
_	mindestens eine Teambesprechung pro Monat	a_PSY18		X		
-	Vernetzung der einzelnen Disziplinen einschliesslich monatlich zusätzlich zu einem Teammeeting eine interdisziplinäre Fallsupervision durch externe / n Supervisor / in	a_PSY19		X		
(e)	Qualitative Voraussetzungen					
-	minimal 2 fachlich adäquate Assessments, (je ein generisches –g- und spezifisches –s-)	a_PSY20		X		